

Yonathan Avishai



4 / 2015

Yonathan Avishai Trio

"Modern Times"

Yonathan Avihai (p), Yoni Zelnik (b), Donald
Kontomanou (dr)

Jazz & People / Harmonia Mundi

3 stars

Keine Angst vor Einfachheit. Der israelische Pianist Yonathan Avishai pflegt die Kunst der Simplizität“. Entdeckt und gleich engagiert wurde Avishai 2002 vom israelischen Bassisten Omer Avital für dessen Third World Love Quartett. Der in Israel geborene und aufgewachsene Pianist lebt seit 2001 in Frankreich und gilt dort als eines der vielversprechendsten Jungtalente. Er verbindet Elemente des Swing, des Blues und der Piano-Tradition von Monk, Ellington oder Ahmad Jamal. Da Avishai kein virtuoser Blender ist, erscheint die CD aufs erste Hinhören hin unspektakulär, die 14 Eigenkompositionen geradelinig und schnörkellos. Doch gerade darin liegt der Charme des jungen Klangpoeten. Neben bedächtigen Tracks wie „Time“ oder „Sketch Of Barcelona“ beeindruckt Avishai auf „Dancing Child“ mit einem einzigartigen Drive, der wie über der Band zu schweben scheint, vergleichbar mit dem eines Ahmad Jamals. Die allgegenwärtige Zurückhaltung lässt den Zuhörer auf mehr hoffen. „Modern Times Blues“ ist das ironischerweise traditionellste Stück der CD, mit dröhnenden Viertelnoten des Bassisten Zelnik und zurückhaltend swingenden Drums von Kontomanou. Ein ästhetisches Pianotrio für besinnliche Momente.